



Gemeinde Käerjeng

GEMEINDERAT VOM 2. MÄRZ 2022

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 2. März 2022.

Anwesend: Michel Wolter, Bürgermeister, Josée-Anne Siebenaler-Thill, Frank Pirrotte und Richard Sturm, Schöffen; Yves Cruchten, Danielle Schmit, Joseph Hames, Arsène Ruckert, Guy Scholler, Mireille Duprel, Jean-Marie Bruch, Anne Kihn, Monique Thiry-De Bernardi und Patrick Ciuca, Gemeinderäte; Jean-Marie Pandolfi, stellvertretender Sekretär.

Entschuldigt: Nico Funck, Gemeinderat.

Beginn der Sitzung um 8.15 Uhr.

Öffentliche Sitzung

Bürgermeister Michel Wolter bittet den Gemeinderat, einen Punkt zur Tagesordnung hinzufügen zu dürfen. Dieser betrifft eine Resolution bezüglich des Angriffs der Russischen Föderation auf die Städte und das Territorium der Ukraine vom 24. Februar 2022. Der Punkt wird der Tagesordnung hinzugefügt und im Anschluss an die Mitteilungen des Schöffengerates

1. Mitteilungen des Schöffengerates

Bürgermeister Wolter lädt die Gemeinderäte herzlichst zu den bevorstehenden Feierlichkeiten des „Festival du feu“ ein, welches am kommenden Wochenende im Rahmen der europäischen Kulturhauptstadt Esch2022 in Fingig stattfinden wird.

Das zweite von der Gemeinde Käerjeng im Rahmen von Esch2022 veranstaltete Event, unter dem Motto „Au goût du terroir“, wurde aus organisatorischen Gründen auf Ende September verlegt.

Mairie :
24, rue de l'Eau
L - 4920 Bascharage

Adresse postale :
B.P. 50
L - 4901 Bascharage

Dem Beispiel anderer Gemeinden folgend, wir die Gemeinde Käerjeng ihren Bürgern die Möglichkeit geben, eine Patenschaft für eine Grünanlage zu übernehmen. Die Einzelheiten wurden im „Magazin“ veröffentlicht.

Der Mehrjahresfinanzplan wurde den Räten ausgehändigt. Dieser beinhaltet die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2022 – 2025, nach dem aktuellen Wissensstand der einzelnen Verwaltungsabteilungen.

Ebenso liegt dem Gemeinderat die Auflistung der Personalwechsel des vergangenen Halbjahres vor. Bürgermeister Wolter hebt hervor, dass die Gemeinde derzeit drei Lehrlingen einen Ausbildungsstellen bietet.

14. Resolution bezüglich des Angriffs der Russischen Föderation auf die Städte und das Territorium der Ukraine vom 24. Februar 2022

Im Namen des Gemeinderates verurteilt Bürgermeister Michel Wolter den Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine aufs Schärfste und fordert das sofortige Beenden der Kriegshandlungen. Die Gemeinde Käerjeng zeigt sich solidarisch mit der ukrainischen Bevölkerung und erklärt sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten bereit zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine. Außerdem ruft man die Regierung dazu auf, die Gemeinden bei der Aufnahme von Flüchtlingen weiterhin zu unterstützen.

Im Namen ihrer jeweiligen Partei schließen sich die Räte Yves Cruchten und Anne Kihn den Worten des Bürgermeisters an.

Der Gemeinderat beschließt eine Spende in Höhe von 10.000 € zugunsten der Hilfsaktion der Caritas für die Menschen in der Ukraine.

2. Kommunale Raumplanung und Umwelt

2.1. Kooperationsabkommen zwischen der Umweltverwaltung und der Gemeinde Käerjeng.

Die Schöffin Josée-Anne Siebenaler-Thill stellt die neue App « *Mäin Offall, méng Ressourcen* » vor, welche den Bürgern als Hilfestellung im Alltag in Bezug auf die Entsorgung und Wiederverwertung ihrer Abfälle dienen soll.

2.2. Vorschlag zur Klassifizierung als nationales Monument des Gebäudes „275, avenue de Luxembourg“ in Niederkerschen.

Einstimmig gibt der Gemeinderat ein positives Gutachten.

2.3. Antrag zur Parzellierung eines Grundstücks, „31, cité Bommelscheuer“, Oberkerschen.

Die Parzellierung sieht den Bau von drei Einfamilienhäusern vor.

Einstimmiges Gutheißen.

2.4. Antrag zur Parzellierung eines Grundstücks, „1, rue Jean-Pierre Thiry“, Oberkerschen.

Das Haus an der Ecke der „rue Jean-Pierre Thiry“ mit der „rue du Dix Septembre“ soll dem Bau von drei Einfamilienhäusern weichen.

Einstimmiges Gutheißen.

2.5. Antrag zur Parzellierung eines Grundstücks, „14A, rue de Schouweiler“, Oberkerschen.

Das Grundstück wird in zwei Parzellen unterteilt, um so den Bau von zwei Mehrfamilienhäusern mit jeweils drei Wohneinheiten zu ermöglichen.

Einstimmiges Gutheißen.

2.6. Antrag zur Parzellierung von zwei Grundstücken, „10, rue de Bascharage“, Küntzig.

Nachdem das Haus bereits abgerissen wurde, kann das Grundstück so unterteilt werden, dass zwei Doppelhaushälften entstehen können und ein Zugang zu dem dahinter liegenden Grundstück entsteht.

Einstimmiges Gutheißen.

2.7. Antrag zur Parzellierung von Grundstücken, „165-169, avenue de Luxembourg“, Niederkerschen.

Nach dem Abriss der bestehenden Gebäude entstehen neben einem Einfamilienhaus drei Mehrfamilienhäuser mit jeweils vier Wohneinheiten.

Einstimmiges Gutheißen.

2.8. Antrag zur Parzellierung von zwei Grundstücken, „51, rue de la Chapelle“, Küntzig.

Der Antrag sieht die Verschiebung der Grundstücksgrenzen zwischen Nachbarn vor.

Einstimmiges Gutheißen.

2.9. Antrag zur Parzellierung von Grundstücken, „175, avenue de Luxembourg“, Niederkerschen.

Der hintere Teil der Parzelle wird abgetrennt, während anstelle des derzeitigen Gebäudes zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils vier Wohneinheiten gebaut werden.

Einstimmiges Gutheißen.

2.10. Antrag zur Konsolidierung von Grundstücken, „69, avenue de Luxembourg“, Niederkerschen.

Zwei benachbarte Parzellen sollen so zusammengelegt werden, dass der Bau eines Mehrfamilienhauses mit acht Wohneinheiten und einem Gewerbelokal ermöglicht wird.

Einstimmiges Gutheißen.

2.11. Allgemeiner Bebauungsplan – Gutheißen der punktuellen Abänderung „Bachfest“.

Einstimmiges Gutheißen.

2.12. Gutheißen der punktuellen Abänderung des gesonderten Bebauungsplans „PAP QE-PUB-BA“ in Niederkerschen.

Einstimmiges Gutheißen.

2.13. Umbenennung der an die „Rue de Bascharage“, Küntzig, angrenzende Sackgasse in „Beweis“.

Die bisherigen Hausnummern 25, 27 und 29 der „*rue de Bascharage*“ in Küntzig werden künftig die Hausnummern 1, 3 und 5 der „*rue Burewiss*“ tragen.

Einstimmiges Gutheißen.

3. Projekte und Kostenvoranschläge

3.1. Neugestaltung der „*Rue de l'Ecole*“, Küntzig – Gutheißen des Projektes mit Kostenvoranschlag.

Die „*Rue de l'Ecole*“ in Küntzig wird bei einem Kostenvoranschlag von 2.065.000 € runderneuert. Das Projekt sieht außerdem die Erneuerung der Wasser-, Abwasser- und Stromnetze vor. Die Arbeiten sollen sich voraussichtlich von Herbst 2022 bis Frühjahr 2024 erstrecken.

Einstimmiges Gutheißen.

4. Kommunale Finanzen

4.1. Konvention bezüglich des finanziellen Beitrags des Staates zu den Kosten des Baus einer Mehrzweckhalle in Küntzig.

Einstimmiges Gutheißen.

4.2. Gutheißen von Einnahmeerklärungen des Jahres 2021.

Einstimmiges Gutheißen.

5. Kommunale Verordnungen

5.1. Kommunale Verordnung bezüglich der „*cité jardinière*“.

Die Verordnung schreibt die Regeln fest, unter denen die interessierten Bürger einen Schrebergarten mieten können.

Einstimmiges Gutheißen.

5.2. Kommunale Verordnung bezüglich der Schulhöfe, Spielplätze und Multisportanlagen.

Die Verordnung regelt die Nutzungsbedingungen der Schulhöfe, Spielplätze und Multisportanlagen.

Einstimmiges Gutheißen.

5.3. Kommunale Verordnung bezüglich der Bezuschussung des Erwerbs von Fahrrädern, mit oder ohne elektrische Unterstützung, im Rahmen des Klimapakts.

Die Bezuschussung beim Kauf eines Fahrrads wird um drei Jahre verlängert. Außerdem werden künftig auch Fahrräder ohne elektrische Unterstützung bezuschusst.

Einstimmiges Gutheißen.

5.4. Abänderung der kommunalen Tarifverordnung bezüglich der Trinkwasserversorgung.

Die Gebühren für die Trinkwasserversorgung werden zum 1. Juni 2022 angepasst.

Gutheißen bei 9 JA-Stimmen (CSV, déi gréng) und 5 NEIN-Stimmen (LSAP).

5.5. Abänderung der kommunalen Tarifverordnung bezüglich der Abwasserentsorgung.

Die Gebühren für die Abwasserentsorgung werden zum 1. Juni 2022 angepasst.

Gutheißen bei 9 JA-Stimmen (CSV, déi gréng) und 5 NEIN-Stimmen (LSAP).

6. Kommunalen Immobilienbestand

6.1. Mietvertrag – Grundstück in Niederkerschen, „Rue du Stade“.

Die Gemeinde vermietet dem Eigentümer der Hausnummer 12 eine Parzelle von 0,10 Ar zur Jahresmiete von 1,50 €, damit dieser eine Isolationsfassade an seinem Haus anbringen kann.

Einstimmiges Gutheißen.

6.2. Notariatsakt – Erwerb eines alten Bauernhofs in Fingig, „34, rue Centrale“.

Die Gemeinde erwirbt den Hof der Familie Thorn zum Preis von 1.425.000 €.

Einstimmiges Gutheißen.

6.3. Notariatsakt – Erwerb eines Grundstücks in Niederkerschen, „Rue Pierre Schutz“.

Für 950.000 € erwirbt die Gemeinde eine Parzelle, die langfristig als Zufahrt zu einer späteren Wohnsiedlung dienen soll.

Einstimmiges Gutheißen.

6.4. Notariatsakt – Unentgeltliche Überlassung einer Parzelle in Linger, „Rue de la Libération“.

Die Firma MAVE Immo S.à r.l. tritt 0,15 Ar an die Gemeinde ab, damit dieses Teilstück ins öffentliche Straßennetz integriert werden kann.

Einstimmiges Gutheißen.

6.5. Notariatsakt – Unentgeltliche Überlassung einer Parzelle in Küntzig, „Rue de l'École“.

Die Eheleute Mancini-Uva treten 0,04 Ar an die Gemeinde ab. Dieses Teilstück gehört zum öffentlichen Bürgersteig.

Einstimmiges Gutheißen.

7. Personalangelegenheiten

7.1. Gutheißen des Vereinbarungsprotokolls bezüglich der Erneuerung des Südgemeindenkollektivvertrags.

Das Vereinbarungsprotokoll, dessen Laufzeit sich vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 erstreckt, wurde am 2. Dezember 2021 unterzeichnet.

Einstimmiges Gutheißen.

8. Verkehrsverordnungen

8.1. Gutheißen von zeitlich begrenzten Verkehrsverordnungen.

Einstimmiges Gutheißen.

8.2. Bestätigung von zeitlich begrenzten Verkehrsverordnungen.

Einstimmiges Gutheißen.

9. Vereinsleben

9.1. „Gaart an Heem Kéinzig-Féngig“ – Kenntnisnahme der Statuten.

10. Fragen und Antworten

Nicht-öffentliche Sitzung

11. Bildungswesen

11.1. Verzögerte Aufnahme eines Kindes in den Grundschulzyklus 1.1.

12. Rechtsangelegenheiten

12.1. Abkommen bezüglich der außergerichtlichen Einigung im Rahmen eines Gerichtsverfahrens.

13. Personalangelegenheiten

13.1. Kündigungsgesuch eines Beamten.

13.2. Definitive Nomination eines Beamten in der Gehaltsgruppe B1.

13.3. Beförderung eines Beamten in der Gehaltsgruppe A1.

13.4. Definitive Nomination eines Beamten in der Gehaltsgruppe A1.

13.5. Bestätigung der Einstufung eines Kursleiters in der Musikschule in die Gehaltsgruppe E3ter.

Im Anschluss an die Sitzung erklärt Rat Jean-Marie Bruch (CSV) seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat. Herr Bruch blickt zurück auf 22 Jahre, in denen er die Interessen der Bürger in seiner Gemeinde vertreten hat. Von 1999 bis 2005 war er als Schöffe in Niederkerschen maßgeblich an der Gestaltung der Gemeinde beteiligt. Herr Bruch bedankt sich für das Vertrauen, das die Bürger ihm über all die Jahre geschenkt haben, und möchte nun einem jüngeren Lokalpolitiker die Gelegenheit geben, sich vor dem Wahljahr 2023 in die Dossiers des Gemeinderates einzuarbeiten.

Ende der Sitzung: 11h25.